

Verkehrskontrolle in Trier enthüllt illegale Fahrzeugveränderungen

Erfahren Sie mehr über die Schwerpunktkontrolle „Tuning und Posing“ der Trierer Polizei. Maßnahmen gegen illegale Veränderungen an Fahrzeugen und Poser-Verhalten. #Trier #Polizei #Verkehrskontrolle

[Polizei in Trier führt erfolgreiche Schwerpunktkontrolle durch](#)

[Ein wichtiger Schritt zur Sicherung des Straßenverkehrs in Trier wurde am Mittwochnachmittag, den 3. Juli 2024, durch die Polizeiinspektion Trier unternommen. Eine Schwerpunktkontrolle mit dem Fokus auf illegal veränderte Fahrzeuge und Poser-Verhalten wurde in den Moselauen in Trier durchgeführt. Diese Aktion wurde im Rahmen eines Seminars der Hochschule der Polizei Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Zentralen Bußgeldstelle Rheinland-Pfalz und der Zulassungsstelle der Stadt Trier durchgeführt.](#)

[Die insgesamt 25 teilnehmenden Polizeibeamtinnen und -beamten verschiedener Dienststellen des Polizeipräsidiums Trier konnten](#)

ihr neu erlerntes Wissen direkt bei der Kontrolle von rund 50 Fahrzeugen anwenden.
Infolgedessen mussten 24 Fahrzeuge aufgrund erloschener Betriebserlaubnisse beanstandet werden, wobei 14 davon aufgrund gravierender Veränderungen eine wesentliche Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit aufwiesen. Ein Fahrzeug wurde zur Beweissicherung sichergestellt und einem Gutachter vorgelegt.

Neben den festgestellten Verkehrsverstößen wurden bei acht Fahrzeugen strafbare Urkundendelikte entdeckt. Die Polizei Trier weist darauf hin, dass Veränderungen an Kraftfahrzeugen, insbesondere wenn sie nicht ordnungsgemäß von offiziellen Prüfstellen abgenommen werden, erhebliche Gefahren für den Straßenverkehr darstellen können. Daher fordert die Polizei alle Verkehrsteilnehmer auf, verantwortungsbewusst mit ihren Fahrzeugen umzugehen und Rücksicht im Straßenverkehr zu nehmen.

Die erfolgreiche Schwerpunktkontrolle zeigt deutlich das Engagement der Polizei in Trier für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.
Zukünftige Maßnahmen zum Thema „Tuning und Posing“ sind geplant, wobei neben der

Verfolgung von Verkehrsverstößen auch aufklärende Gespräche mit den Fahrerinnen und Fahrern im Fokus stehen. Dies ist besonders wichtig, da viele junge Fahrer sich der potenziellen Gefahren, die von ihren Fahrzeugen oder ihrem Verhalten ausgehen, möglicherweise nicht bewusst sind.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de